



Bei den spektakulären Baumaßnahmen am Hochweg werden die Leitungen neu verlegt.

Foto: Waeber

# Der Wasserverband bittet die Hausbesitzer zur Kasse

**VERSORGUNG** Die Viehhausen-Bergmattinger Gruppe investiert 5,6 Millionen Euro in ihr Netz. Die Kosten werden komplett umgelegt.

VON DIETER WAEBER, MZ

**ALLING.** Die Verbandsversammlung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Viehhausen-Bergmattinger Gruppe verabschiedete in ihrer jüngsten Sitzung ein Investitionspaket von rund 5,6 Millionen Euro. Die Kosten werden komplett als Beiträge behandelt und auf die Grundstücks- und Hauseigentümer umgelegt.

Diplomingenieurin Claudia Scharnagl vom Ingenieurbüro U.T.E. erläuterte das geplante Maßnahmenpaket. Scharnagl verwies anhand von Bildern auf die Notwendigkeit der Sanierung der Hochbehälter. Zahlreiche Rohrbrüche in Sinzing machen Leitungserneuerungen in Sinzing und Saxberg unumgänglich. Zur Absicherung der Versorgung soll zudem in Poikam eine Ringleitung nach Gundelshausen gebaut werden.

Diskussionen löste der mit 1,8 Millionen größte Posten aus, zur Absicherung der Wasserversorgung einen Notverbund zur Leitung des Verbands Regensburg Süd in Matting herzustellen. Johann Dechand (Sinzing) fand mit seinem Vorschlag keine Gegenliebe, anstelle des Notverbunds die derzeit wegen zu hoher Atrazinwerte stillgelegten eigenen Brunnen in Sinzing zu nutzen. Die dazu erforderliche Aufbereitungsanlage würde, so Verbandsvorsitzender Anton Schwindl, etwa 1,6

Millionen Euro und jährliche Betriebskosten von rund 50 000 Euro verursachen.

Bürgermeister Patrick Grossmann (Sinzing) pochte auf den Notverbund. Dieser sei eine strategische Entscheidung, die über Jahrzehnte die Versorgung garantiere. Das Wasser Regensburg Süd sei komplett unbelastet, bestätigte Geschäftsführer Rudolf Eisenhut, wogegen die Wasserversorgung im Jurakarst immer Gefahren berge. Auch seien alternative Lösungen untersucht worden, wie eine Verbindung zu Naab Regen, die aber technisch zu aufwendig wären. Die neue Leitung soll von Matting zum Hochbehälter Bergmatting verlaufen.

Unbeantwortet blieb die Frage von Dechand, wie trotz der jährlich ausgewiesenen kalkulatorischen Abschreibungen ein derart hoher Investitionsstau entstehen konnte. Gernot Seybold (Sinzing), Alois Beckstein (Kelheim) und Heinrich Promperger (Nittendorf) plädierten dafür, zur Entlastung der Haus- und Grundstückbesitzer einen Teil der Kosten als Aufwand

zu behandeln und durch Anpassung des Wasserpreises in die Gebühren „einzubauen“. Dagegen sprachen sich die Bürgermeister Grossmann und Max Knott aus, zumal Geschäftsführer Rudolf Eisenhut die Beitragsabrechnung aus betriebswirtschaftlichen Gründen verteidigte, ohne alternative Möglichkeiten generell auszuschließen. „Investitionen müssen grundsätzlich über Beiträge und der Aufwand über Gebühren abgerechnet werden“, sagte Eisenhut, und er interpretierte das Paket ausschließlich als Investition. Den Ausschlag für die Entscheidung zulasten der Grundstückseigentümer gaben aber wohl die Meinungen der beiden Bürgermeister Grossmann und Knott und Heinz Hoffmann (Nittendorf), die dafür plädierten, den Wasserpreis auf dem derzeitigen mittelmäßigen Niveau zu halten und den Bürger nicht durch neue Beiträge und parallele Preiserhöhungen zu verunsichern. Die Beitragssätze für diese Maßnahme betragen je Quadratmeter Grundstücksfläche 0,57 Euro und für die Geschossfläche 2,81 Euro.

## GUT ZU WISSEN

► **Hauptpunkte des Investitionspakets:** Sanierung Hochbehälter rund 0,9 Millionen Euro; Notverbund mit Regensburg Süd 1,8 Millionen; Leitungen Sinzing 0,7 Millionen; Ringleitung Pica-Gundelshausen 0,5 Millionen; Hochweg und Bergstraße 0,5 Millionen; Hochbehälter Bergmatting 0,3 Millionen.

► **Weitere Beschlüsse:** Eine neue Satzung legt die Beiträge für Grundstücksflächen auf 1,13 Euro und für Geschossflächen auf 5,54 Euro pro Quadratmeter fest.

► **Die Werte des Wassers** aus den Allinger Brunnen, das derzeit die gesamte Versorgung abdeckt, bewegen sich nach wie vor unter den vorgegebenen Grenzwerten.

► **Dem Zweckverband gehören an:** Gemeinde Sinzing mit 14 Ortschaften; Markt Nittendorf mit Eichhofen, Hagenried, Irgertshofen, Schönhofen, Thumhausen, Viergstetten, Zeiler; Stadt Kelheim mit Gundelshausen, Herrnsaal, Kapfelberg; Lindach, Lohstadt, Schultersdorf; Markt Bad Abbach mit Poikam.